

KENNZEICHEN

DER WOCHEN-KOMMENTAR



Das obere Ende der Leine

Die Attacke des Rottweilers auf einen Vierjährigen lässt nur eine Meinung zu: So etwas darf nicht passieren. Hier dürften sich Hundegegner- und Hundeliebhaber einig sein. Belässt man es bei diesem Gedanken, begibt man sich auf Stammisch-Niveau. Denn die Wahrheit ist: So etwas kann immer wieder passieren. Seit 2001 gibt es eine Fülle von behördlichen Vorschriften zur Hundehaltung. Doch Gesetze machen nur Sinn, wenn sie eingehalten werden. Genauso wenig wie manchen Bürgern klar ist, dass ihr Pkw bei Fehlverhalten des Fahrers eine tödliche Wirkung entfalten kann, so wenig scheint bei Hundebesitzern die Erkenntnis verbreitet zu sein, dass ihr Tier beißen kann.

Dabei ist es nicht nur unfair, sondern nahezu fahrlässig, die Gefährlichkeit eines Hundes an Rasse, Gewicht oder Größe festzumachen. Selbst ein Zwergdackel ist in der Lage, ein Kind mit einem Biss ins Gesicht für sein ganzes Leben zu entstellen.

Das Problem liegt nicht am unteren, sondern am oberen Ende der Leine. Wer seinen Hund nicht im Griff hat, ihn verzieht und dominantes Verhalten toleriert, wer Aufsicht und Erziehung seines Hundes vernachlässigt, handelt im Grunde nicht weniger verantwortungslos als Halter, die ihren Hund bewusst misshandeln, um ihn „scharf“ zu machen.

Bei dem getöteten Rottweiler muss es sich um ein schwer verhaltensgestörtes Tier handeln. Kein Hund, der artgerecht gehalten und artgerecht erzogen ist, greift an, ohne provoziert worden zu sein, schon gar nicht ein im Auto sitzendes Kind.

Doch selbst bei einem erstklassig erzogenen Hund gibt es keine hundertprozentige Sicherheit, dass er niemals zubeißt. Genauso wenig, wie ein Autofahrer behaupten kann, dass er niemals einen Unfall verursachen wird. Doch das Risiko kann durch verantwortungsvolles Handeln ganz entscheidend vermindert werden.

Diesem Hundebesitzer zumindest sollte man die Erlaubnis zur Haltung auf Lebenszeit entziehen. Denn er, nicht der Hund, trägt die Schuld an dem Vorfall.

Anette Istringhausen

Shantychor im Botanischen Garten

■ **Gütersloh.** Der Botanische Garten rückt heute, Samstag, um 16.30 Uhr wieder ganz nah an die Küste. Unter der großen Buche gastiert in der Reihe „Chorsingen im Park“ der Shantychor Gütersloh. Am Samstag, 19. August, gehört der Park dem Gütersloher Männerchor.

Kontakt-Café für Ältere

■ **Gütersloh.** Die Kontakt-Börse, ein Angebot der Diakonie für Menschen ab 50 Jahre, lädt zu einem unverbindlichen Kennlernen am Montag, 14. August, ein. Das Treffen beginnt um 14.30 Uhr im Begegnungszentrum in der Kirchstraße 14a.

Neue Sportkurse in der Bildungsstätte

■ **Gütersloh.** In der Katholischen Bildungsstätte (FBS), Unter den Ulmen, beginnen neue Sportkurse, darunter Bodyforming, Latin- und Step-Aerobic, Callanetics, Pilates, Aerobic, Gesundheitsgymnastik für Ältere und Wirbelsäulengymnastik. Anmeldung unter ☎ 58951.



Erwiesen sich als würdige Vertreter des Vereins: Wilma und Wolfgang Sieg, Annette I. Herrmann, Adjutant Klaus-Peter Brambach, Erika Müller, Hans I. Westerfeld und Walter Müller (von links). FOTO: NW

Kaiserpaar räumt den Thron

Gütersloher Schützengemeinschaft sucht neue Regenten für das Jubiläumsjahr

■ **Gütersloh (NW).** Mit dem Sommerfest im Festzelt vor der Stadthalle setzt die Gütersloher Schützengemeinschaft den krönenden Abschluss hinter die zehnte Schützenfestfeier, die in diesem Jahr wieder in allen Stadtteilen der Kreisstadt stattgefunden haben. Am kommenden Wochenende, 19. bis 21. August, geht es los.

Am bewährten Ablauf des mittlerweile 174. Schützenfestes der Gütersloher Schützengemeinschaft wird sich gegenüber dem Vorjahr nicht viel ändern. Die Festtage im Zelt waren im letzten Jahr ein voller Erfolg. So beginnt die dreitägige Veranstaltung am Samstag um 15 Uhr mit dem Anreten der Schützen auf dem Berliner Platz. Mit den Pauken und Trompeten des Musikvereins Avenwedde und des Spielmannszuges Harsewinkel, geht es durch die Innenstadt und danach zu den amtierenden Majestäten, Kaiser Hans I. Westerfeld und Kaiserin Annette I. Herrmann, um mit ihnen das Schützenfest einzuläuten.

Gemeinsam mit ihrem Thronfolge werden sie das „gemeine Fußvolk“ kaiserlich bewirten; damit es gestärkt den Rückmarsch zur Stadthalle übersteht. Gegen 20 Uhr marschieren die komplette Thron in das Festzelt vor der Stadthalle und lädt zum Feiern bis in die späten Abendstunden ein. Zum Tanz spielt das Party-Symphonie-Orchestra, eine Gruppe, die immer mehr Anhänger findet.

Am Sonntag, 20. August, wird ab 11.30 Uhr zum Frühstück gebeten. Prominenz aus Sport, Kul-

tur, Wirtschaft und Politik wird zum Tischgespräch erwartet, um über aktuelle Themen zu plaudern. Musikalisch wird das

Schützen feiern Jubiläum

Der älteste Verein der Stadt wird im nächsten Jahr 175 Jahre alt. „Wir wollen dieses Jubiläum würdig begehen“, sagt André Schnakenwinkel, Vorsitzender der Gütersloher Schützengemeinschaft.

Wie in früheren Zeiten wird die GSG 2007 ihr Schützenfest im Heidewald feiern. „Wir halten das für angemessen, außerdem haben wir dort einfach mehr Platz“, sagte Schnakenwinkel. Der Verein, der derzeit 498 Mitglieder zählt, werde zahlreiche Gäste begrüßen dürfen, darunter Abordnungen der befreundeten Schützenvereine, des Schützenkreises, des Westfälischen Schützenbundes und, so die Hoffnung, den einen oder anderen Prominenten.

Um alle Gäste unterzubringen, werden gleich zwei Zelte im Heidewald aufgeschlagen. Die große Parade führt dann durchs Stadion. Ob der König dort oder wie zuletzt vor der

Symphonische Bläserorchester der Feuerwehr Gütersloh den Morgen begleiten. Verbunden ist Frühstück mit einem Kinder-

Schützen feiern Jubiläum

Stadthalle ausgeschossen wird, ist noch offen.

Zu Beginn des Jubiläumsjahres wird die GSG bereits am Sonntag, 7. Januar, zu einem Neujahrsempfang einladen. Im kleinen Saal der Stadthalle werden Mitglieder und Gäste einen geselligen Abend verbringen. Unabhängig davon findet zwei Wochen später der traditionsreiche Galaball statt. Einige Mitglieder des Vereins arbeiten zudem an einer Fortschreibung und Neuaufnahme der Chronik, die bereits zum 150. Geburtstag erschienen war.

Das Gründungsdatum der Schützen datiert auf den 24. Juni 1832. Mehr als 100 Bürger, die ihr Ansinnen eine Woche zuvor Bürgermeister

Haage vorgetragen hatten und trotz der kargen Zeiten ein Fest feiern wollten, trugen sich als Mitglieder ein. Justizstuzikommissar Groneweg war in den ersten Jahren der führende Mann des Vereins. - ost-



Vorsitzender: André Schnakenwinkel, 36-jähriger Malermeister und Geschäftsführer. FOTO: RVO

Verlängerung für Stempel-Karte

Gewinnaktion „Drei an der A2“ bis Ende September

■ **Gütersloh (gpr).** Der Sommer ist noch lange nicht vorbei und deshalb haben Parkliebhaber jetzt noch bis zum 30. September die Gelegenheit, mit den „Dreien an der A2“ attraktive Preise zu gewinnen. Unter dem markanten Slogan haben sich der Botanische Garten in Gütersloh, die Flora-Westfalica in Rheda-Wiedenbrück und der Vier-Jahreszeiten-Park in Oelde für gemeinsame Aktionen zusammengeschlossen.

Durch ihre Kampagne präsentieren die beteiligten Städte den Freunden von Gartenkunst ihre „grünen Visitenkarten“. Ein Tagesausflug aus dem Kreis Warendorf nach Gütersloh oder Rheda-Wiedenbrück – oder umgekehrt – lohnt sich immer. Dabei lässt sich der ganz individuelle Charme jedes der drei Parks schnell entdecken. Ob Fahrrad

oder Auto: Die räumliche Nähe der „Drei“ ist ideal für eine Tour mit Zwischenstopp in allen drei Städten.

Die Gewinnaktion „Besuchen, stempeln und gewinnen“ greift diese Idee auf. Stempelkarten gibt es in jedem Park und beim Verkehrsverein im Infocenter des Rathauses. Im Botanischen Garten Gütersloh werden die Gewinnkarten im Palmenhaus-Café Gütersloh ausgegeben und angenommen, in der Flora Westfalica am Kiosk in der Spielerei und im Vier-Jahreszeiten-Park Oelde am Infopunkt Parkeingang Mühlensee / Café Ulithi. Dann einfach die Karte beim Besuch in jedem der drei Gärten abstempeln lassen – und mit etwas Glück gewinnen.

Zu gewinnen gibt es attraktive Hauptpreise wie etwa eine Heißluftballonfahrt.

Neue Westfälische

Chefredakteur: Dr. Uwe Zimmer
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil, Jürgen Juchtmann
Newsdesk/Leitung: Jörg Rinne
Politik, Nachrichten: Dirk Müller, OWL
Michael Kaiser; Wirtschaft: Peter-Michael Sigge; **Kultur/Medien:** Dr. Manfred Strecker; **Sport:** Torsten Ziegler; **nw-news:** Stefan Gerold; **Reporter:** Hubertus Gärtner, Matthias Bunge, Bernhard Hänel, Nicole Hille-Priebe, Anja Hustert, Jobst Lüdeking
Magazin/Sonderaufgaben: Michael Nolting, Heidi Hagen-Pekdemir, Günter Hoffmeister; **Chefkorrespondent:** Dr. Peter Stuckhard; **Sportkorrespondent:** Norbert Herbst; **Politische Korrespondenten:** Alexandra Jacobson (Berlin), Peter Jansen (Düsseldorf)
Lokales: Stefan Brams, Ludger Osterkamp (Stv.).
Produktion/Layout: Wolfgang Günther; **Redaktionstechnik:** Stefan Weber
Chef vom Dienst: Eckhard Sohn
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung aufgefördert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2006. Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 20,60 EUR, bei Postzustellung 23,30 EUR; Studentenabonnement bei Trägerzustellung 12,50 EUR, bei Postzustellung 15,10 EUR, jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Abbestellungen können nur zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich an den Verlag eingereicht und spätestens zum Ersten des Vormonats abgeschickt sind (Datum des Poststempels). Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Freitag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Geschäftsführung: Axel Frick, Wolfgang Kaeller
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld – Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw-news.de
E-Mail: redaktion@neue-westfaelische.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedenstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 555-0, Telefax 555-348 und -349; Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 33330 Gütersloh, Münsterstraße 46, Telefon (05 21) 88-0 (Geschäftsstelle); Redaktion: 33378 Rheda-Wiedenbrück, Neuer Wall 1; Redaktion: 33428 Harsewinkel, Münsterstraße 11.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für Gütersloh jeden Donnerstag in ERWIN

Feste & Partys

◆ **SAMSTAG** ◆
Bier- und Kinderschützenfest „Falke“ Sundern, 15.00, Alte Sunderschule, Verler Str..
Crossnight, alternative, hard core, emo, 22.00, Weberei, Bogenstr. 1-8, Tel. 23 47 80.
Ü-30 Party, 20.00, Stadthalle, Friedrichstr. 10, Tel. 86 42 44.
◆ **SONNTAG** ◆
Tag der offenen Tür, 14.00, Seniorenzentrum Am Bachschemm, Am Bachschemm.
Tanz-Übungs-Party, 19.30 - 22.00, Tanzschule Darf ich bitten?, Hohenzollernstr. 78.

Freizeit

◆ **SAMSTAG** ◆
Minigolf, 13.00 - 19.00, Minigolfanlage am Stadtpark.
Minigolf, Tennis und andere Freizeitmöglichkeiten, 10.00 - 20.00, Mohns Park.
◆ **SONNTAG** ◆
Minigolf, 10.00 - 19.00, Minigolfanlage am Stadtpark.
Minigolf, Tennis, etc., 10.00 - 20.00, Mohns Park.

Bäder

◆ **SAMSTAG** ◆
Die Welle, Freizeitbereich 10.00 - 22.00, Sportbereich 6.00 - 22.00, Stadtring Sundern
Hallenbad, 8.00 - 18.00, Herzebrocker Str. 17.
Parkbad, 10.00 - 21.00, Am Parkbad.
Nordbad, 6.00 - 19.00, Kahlerstr. 70.
◆ **SONNTAG** ◆
Die Welle, Freizeit und Sauna: 9.00-22.00; Sportbereich 8.00-22.00, Stadtring Sundern
Parkbad, 10.00 - 21.00.
Hallenbad, 8.00 - 16.00.
Nordbad, 8.00 - 19.00.

Speziell für Ältere

◆ **SONNTAG** ◆

Sonntagsrunde, 14.30, Diakonie, Kirchstr. 14a.

Speziell für Kinder

◆ **SAMSTAG** ◆
Kids Olympiade, Spiel und Spaß für 6-13-Jährige. 11.00, Heidewald-Stadion, Heidewaldstraße.
Sportliche Spiele, 10.00 - 12.30, Elly-Heuss-Knapp-Schule, Sporthalle, Moltkestr.

Sonstiges

◆ **SAMSTAG** ◆
Dampfzugsonderfahrten, 14.30-18.00 kostenlose Teddybärfahrten, Dampfkleinbahn Mühlenstroh, Postdamm.
Historischer Rundkurs durch die Stadt, 15.00, Stadtmuseum, Kökerstr. 7, Tel. 2 66 85.
Radrennen über Wasser, 10.00, Gaststätte Neue Mühle, Herzebrocker Straße 298.
Skifreunde radeln ins Sauerland, 9.00, Raiffeisenweg 14.
Tierheim Gütersloh, 15.00 - 18.00, In der Worth 116.
Volksgesundheitsverein fährt nach Bad Waldliesborn, 14.05 ab ZOB; 14.10 ab IKK, 14.00, Marktplatz, Prekerstraße.
◆ **SONNTAG** ◆
Brunch der Kriegerkameradschaft, 10.00, Spexarder Bauernhaus, Lukasstr. 14.
Dampfkleinbahn, 10.27 - 12.15, 14.30 - 17.30, Gaststätte Mühlenstroh, Postdamm 166.
Frühshoppen mit Platzkonzert des Pferde-Stärken-Clubs, 10.00, Gasthof Mühlenstroh, Postdamm 166.
Radrennen über Wasser, 10.00, Gaststätte Neue Mühle, Herzebrocker Straße 298.
Radtour, 10.00, GTV-Vereinsheim, Georgstraße 44a.
Kaninchenzüchter, 10.00, Gaststätte „Roggenkamp“, Brückweg 108.
Gütersloher Wandergruppe, 9.00, Marktplatz, Prekerstr.
Wanderung Alpenverein, 7.00, Marktplatz, Prekerstr.

Beratung

◆ **SAMSTAG/SONNTAG** ◆
Frauenhaus, Tel. 3 41 00.
Psychosozialer Krisendienst, rund um die Uhr, Tel. 53 13 00.
Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11, 1 11 02 22.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Abo-Service: 01803-01 02 03* **Lokalredaktion:** (05241) 88 50
Anzeigen-Annahme: 01803-555 333* **Fax Gütersloh:** (05241) 88 65
Kartenvorverkauf: 01803-322 399* **Fax Harsewinkel:** (05247) 67 68
Anzeigenberater: (0 52 41) 88 30 **Fax Rh.-Wiedenbrück:** (05242) 47539
Fax Anzeigen: (05241) 88 40 *9Cent/min

E-Mail:

Gütersloh: guetersloh@neue-westfaelische.de
Rheda-Wiedenbrück: rheda@neue-westfaelische.de
Harsewinkel: harsewinkel@neue-westfaelische.de

Stefan Brams (ram)	51	Jeanette Wedeking (jew)	56
Rainer Holzkamp (raho)	53	Ullrich Weiland (-nd)	55
Anette Istringhausen (ai)	57	Rosemarie Reichelt (rei)	(05247) 58 58
Ludger Osterkamp (ost)	52	Richard Zelenka (rz)	(05247) 58 58
Meinolf Praest (aes)	58	Wilhelm Dick (ick)	(05242) 46130
Roland Thöring (rt)	54	Marion Pokorra-Brockschmidt	
Raimund Vornbäumen (rvo)	60	(pok)	(05242) 46130

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:



Die Weberei

Poco

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der oben genannten Prospekte nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Tel. (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31